

Mehr Interkontinentalflüge ab BER: Politiker fordern endlich Aktionen!

Ministerpräsidenten fordern am 12.12.2024 mehr Interkontinentalflüge für den Flughafen BER, um die Wirtschaft in Ostdeutschland zu stärken.



Der Flughafen BER in Berlin steht im Fokus: Zehn von 16 Ministerpräsidenten fordern mehr Interkontinentalflüge am BER. Bei der Ministerpräsidentenkonferenz in Berlin am Donnerstag, 12. Dezember 2024, brachten die Regierungschefs diesen dringenden Appell vor. Besonders der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner (CDU), äußerte sich positiv zu dieser Initiative und betonte, dass nur der Bund das Potenzial hat, diese Flüge zu genehmigen. Der Brandenburger Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) hatte diese Forderung kürzlich ebenfalls erhoben. Wegner wies darauf hin, dass es momentan lediglich sechs Interkontinentalflüge ab ostdeutschen Flughäfen gibt, während München und Frankfurt zusammen über 200 solcher Verbindungen verfügen. Dies bemängelte er als

unzureichend für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Ein bedeutendes Beispiel ist die Fluggesellschaft Emirates, die schon lange einen Flugbetrieb am BER anstrebt. Die Bundesregierung hat jedoch bisher die Genehmigung versagt, was als Herausforderung für die Luftverkehrswirtschaft und die Wettbewerbsfähigkeit angesehen wird, wie **rbb24** berichtet. Dies könnte möglicherweise daran liegen, dass eine starke Konkurrenz zur Lufthansa gefürchtet wird. Unterdessen sehen Experten die Notwendigkeit, die Flugverbindungen aus Berlin zu erweitern, da es genügend Interessenten gibt, die das Reiseangebot erhöhen könnten. Die Forderungen der Ministerpräsidenten könnten entscheidend für die kommenden Entwicklungen in der Luftfahrtbranche sein.

Zusätzlich zur Diskussion um den BER, ist die bundesweite Situation im Luftverkehr von großer Bedeutung. **Aero.de** hebt hervor, dass die Chancen für mehr Langstreckenflüge nicht nur regional, sondern auch national interessant sind. Diese Forderungen könnten auch als strategische Schritte betrachtet werden, um die wirtschaftliche Situation in Ostdeutschland zu verbessern und um langfristig die Luftverkehrsinfrastruktur Deutschlands zu stärken. Die aktuellen Entwicklungen könnten eine Wende in der deutschen Luftfahrtlandschaft einläuten, die sowohl Reisenden als auch der Wirtschaft zugutekommen dürften.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.aero.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de